



Masuren - Ostpreußen



Charakter/Idee der Reise:

- + geeignet für Berufstätige, da nicht zu lang & es bleibt Zeit für Erholung.
- + eignet sich auch für Heimattouristen (ehemaliges Ostpreußen)
- + kann z.T. mit der Reise "Moskau St. Petersburg" kombiniert werden

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis oder Reisepass, Führerschein, Grüne Karte

Visa*: nicht erforderlich

CB-Funk: nicht erforderlich
☐

Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Polen ist im Verbund "Grüne Karte".

Impfung: Zwingend: keine Detaillierte Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis

Teilnehmerbesprechung:

Die Besprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 18. Mai statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

Tour Logistik

Treffpunkt:

Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Poznan (Posen). Als individuellen Treffpunkt empfehlen wir einen Rastplatz vor der deutsch-polnischen Grenze. Von dort können Sie mit anderen Teilnehmern gemeinsam anreisen.



Reiseleitung:

Ihr Reiseleiter informiert täglich über Etappen und Tagesprogramme. Bei Bedarf wird er von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen:

Bei dieser Reise können Sie fast alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse:

Die Straßen in Polen sind überwiegend ok, können aber auf den Nebenstrecken in den ländlichen Gebieten schon mal enger und schlechter sein.

Stellplätze:

Bei den Stellplätz handelt es sich fast ausschließlich um Campingplätze.

Versorgung:

Die Versorgung mit Strom und Wasser ist täglich gewährleistet. Auch die Entsorgung ist fast täglich möglich. Die polnischen Gasflaschen entsprechen den deutschen, tausch ist problemlos.

Sicherheit: Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet.

Mobilitätsindex: 1

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Natürlich können sich Teilnehmer, die besser zu Fuß sind, freier entfalten. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: 🐧

Es gibt ausreichend Supermärkte mit westlichem Standard und Discounter.

Klima: 🖏

Beste Reisezeit Mai - August

Bekleidung: 🖏

Fähre: nicht erforderlich

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis:

Eurodiesel 1,15 - 1,25€/Liter Super 1,20 - 1,40€/Liter

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 30 € Maut pro Fahrzeuge bis 3,5t bis 60 € Maut pro Fahrzeuge über 3,5t ca. 18 € pro Person/Tag für Ihre individuellen Lebenshaltungskosten

ca. 1-2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie auch einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Geldwechsel: Problemlos

= wie in Westeuropa

= wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 15.05.2019

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer da sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben

Anmeldeschluss: 15.07.2019 Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst später buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10% Restzahlung zum 31.05.2019

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10% 54. - 30. Tag vor Reise = 20% 29. - 10. Tag vor Reise = 30% ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:
Im Reisepreis sind die normalen Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe den Tower of London. Der Reiseleiter zahlt die 15€ Eintritt. Wer sich für die Kronjuwelen interessiert zahlt die dafür zusätzlich fälligen Eintritte selbst.

Die deutschsprachige Reiseleitung wird Sie am Abend des Anreisetages in Poznan treffen und Sie bis zum Morgen des 20. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben /Leistungen der Reiseleitung gehört: Regelmäßige Information zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten, Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der

Gruppe anzuschließen, Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc...

Die Reiserücktrittsversicherung tritt in Kraft, wenn Sie aus einem Versicherten Grund (Näheres hierzu im Katalog auf Seite 59) die Reise nicht antreten können. Die Reiseabbruchversicherung erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** auf dem Camping Schinderhannes (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zollbestimmungen noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte /Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag 26.07.2019 Poznan

Ihre Reise beginnt in der fünftgrößten Stadt Polens Poznan (Posen) an der Warthe auf einem stadtnahen Campingplatz, wo der Reiseleiter gegen Abend die Gruppe willkommen heißt. Nach der Erklärung der Tourlogistik und des Programms des nächsten Tages gibt es das traditionelle Begrüssungsessen.

Camping, Essen

2.Tag 27.07.2019 Poznan (Posen)

Sie besichtigen die Stadt, die ehemals zur Provinz Südpreußen gehörte und zurzeit einer der kulturellen Mittelpunkte Polens ist. Nach einer kurzen Fahrt mit der Straßenbahn sind Sie in der Stadtmitte, wo der örtliche Fremdenführer die Gruppe trifft und während der fußläufigen Besichtigung auf "der Route der Könige und der Kaiser" über die Sehenswürdigkeiten und die wechselhafte Geschichte der Stadt erzählt. Nach der Führung kann man in der Stadt bleiben, diese weiter auf eigene Faust erkunden und dann individuell zum Campingplatz zurückkehren - der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Camping, Transfer, örtl. Guide

3.Tag 28.07.2019 Poznan - Torun

Nach dem Frühstück geht es weiter ostwärts, nach Torun an der Weichsel. Individuell oder in kleinen Gruppen legen Sie den malerischen Weg - 150km vorwiegend über die grüne mit Flüssen durchzogene Landschaft – ohne Anstrengung zurück. Nach der Ankunft auf dem Campingplatz kann man sich den eigenen Interessen widmen: Einen Spaziergang an der Weichsel unternehmen, in die Stadt laufen (ca. 20 Minuten zu Fuß) oder den Rest des Tages auf dem Campingplatz gemütlich gestalten - entscheiden Sie selbst.

Camping

4.Tag 29.07.2019 Torun (Thorn)

Der Bus holt Sie in der Frühe zur Besichtigung ab. Torun, bekannt für seine Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe) sowie den Astronomen Nikolaus Kopernikus, hat viel Sehenswertes zu bieten: Geschichtliche Bauten im Stil der norddeutschen Backsteingotik, den Dom, Marienkirche, Kopernikus-Denkmal... Der Fremdenführer wird auch viel aus der Geschichte erzählen, der Zeit, als die Stadt noch zum Königreich Preußen und nach

dem Ende des 1. Weltkrieg zu Westpreußen gehörte. Die Zeit nach der Besichtigung steht Ihnen zur freien Verfügung.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

5.Tag 30.07.2019 Torun – Ruciane Nida

Es geht weiter ostwärts, unser Ziel ist Ruciane Nida am Niedersee, das als Stadt erst 1966 aus den zwei Dörfern Ruciane und Nida entstand. Der Ort liegt mitten in der wunderschönen masurischen Wald- und Seenlandschaft und ist ein beliebtes Tourismuszentrum. Schwerpunkt ist natürlich der Wassersport, wovon ein weißes Segelboot auf dem Stadtwappen zeugt. Nach zwei Tagen Architektur und Geschichte tauchen Sie hier in die Natur pur ein, die zu einem erholsamen Spaziergang oder vielleicht auch zum Schwimmen oder Grillen einlädt. Am Nachmittag zur freien Verfügung wählt jeder das, was ihm zusagt.

Camping

6.Tag 31.07.2019 Ruciane Nida - Wegorzewo

Das heutige Etappenziel ist Wegorzewo (ehemals Angerburg) am Mamrysee. Die Stadt liegt in Ermland-Masuren, das bis

1945 zur historischen Provinz Ostpreußen gehörte. Unterwegs machen wir einen Stopp in Puszcza Piska (Johannisburger Heide), dem größten Waldgebiet Polens, das seit dem 19 Jh. Touristen, Jäger und Naturfreunde anlockt. In dem zu 80% aus Kiefern und Fichten bestehenden und mit Flüssen durchzogenen Wald verstecken sich reizvolle alte Dörfer, die eine Besichtigung wert sind. Nach der Ankunft auf dem Campingplatz können Sie den Rest des Tages nach Lust und Laune selbst gestalten: Angeln, baden, eine Ballonfahrt über die Masurische Seenplatte unternehmen oder mit dem Fahrrad in die Stadt fahren (ca. 10km).

Camping, örtl. Guide

7.Tag 01.08.2019 Wegorzewo

Wir besichtigen mit einem örtlichen Fremdenführer Wegorzewo, den Schauplatz mehrerer Schlachten - Schweden, Russen, Franzosen und sogar Tataren hinterließen hier ihre Spuren. Auf dem Programm steht auch: der Besuch der St. Peter- und Paul-Kirche, des Schlosses aus dem 14 Jh. und des Ehrenfriedhofs - Ruhestätte der im 1. Weltkrieg gefallenen deutschen und russischen Soldaten.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

8.Tag 02.08.2019 Wegorzewo - Ruska Wies

Heute geht es weiter durch das "Land der Tausend Seen", wieder nur eine kurze Etappe, und wir können uns alle Zeit der Welt lassen. Ziel ist Ruska Wies mit dem dortigen Camping "Seeblick".

Camping

9.Tag 03.08.2019 Ruska Wies

Bestimmt wird das Team vom Campingplatz auch für heute fakultative Programme anbieten, z.B. Kutschfahrt, Wanderung, Besuch der Wolfsschanze usw.. Das können Sie individuell in Anspruch nehmen... oder sich einfach ausruhen und die Seele baumeln lassen, die malerische ruhige Seelandschaft eignet sich wunderbar dazu. Unsere Gastgeber kochen für Sie zum Abendessen den traditionellen polnischen Bigosch. Guten Appetit!

Camping, Essen

10.Tag 04.08.2019 Ruska Wies - Olsztyn

Wir brechen heute früh auf. Auf dieser nur 80km langen Strecke ist der Stopp in Swieta Lipka (Heiligelinde) ein Muss: Sie besichtigen die wunderschöne barocke Basilika "Unserer Lieben Frau Maria von Heiligelinde", seit Jahrhunderten die Wallfahrtskirche vieler Gläubigen mit einem der bekanntesten Marienschreine und der Skulptur der Jungfrau Maria von 1652. Dann geht es weiter zum Übernachtungsplatz in Olsztyn. Am Nachmittag bringt uns der örtliche Fremdenführer seine Stadt näher: Ehemals ostpreußisch Allenstein den deutschen Namen verdankt die Stadt dem Fluss Alle - hat einiges zu zeigen. Wir besichtigen die alte Ordensburg, mehrere Kirchen, das Schloss, bummeln durch die pittoreske Altstadt. Wie bei jeder Besichtigung haben Sie freie Zeit um sich individuell in der Stadt umzusehen, vielleicht Souvenirs zu kaufen oder sich bei einer Tasse Kaffee zu entspannen, bevor es zurück zum Campingplatz geht.

Camping, Transfer, örtl. Guide

11.Tag 05.08.2019 Olsztyn - Elblag

Durch die hügelige, mit ausgedehnten Wäldern bedeckte Landschaft geht es heute nach Elblag (Elbing). Wir fahren durch die kleine Stadt Ostroda (Osterode), die der Ausgangspunkt für den Oberländischen Kanal, der Ostroda mit der Ostsee verbindet, ist. Der Kanal wurde Mitte des 19 Jh. unter deutschen Leitung erbaut, ist ca. 130km lang und verbindet mehrere Seen, in verschiedenen Höhenlagen. Zur Überwindung der Höhenunterschiede werden Schiffe zum Teil mithilfe von Schienenwagen zum nächsten Kanalabschnitt transportiert. Als technische Besonderheit steht der Kanal unter Denkmalschutz und ist eine beliebte Touristenattraktion. Hier legen wir eine Besichtigungspause ein, bevor es zum Übernachtungsplatz in Elblag weiter geht.

Camping, Boot

12.Tag 06.08.2019 Elblag (Elbing)

Sie besichtigen Elblag, ehemals preußisch Elbing, das zusammen mit Gdansk und Torun zu den führenden Hansestädte im östlichen Mitteleuropa gehörte. Durch Elbing verlief die berühmte Reichsstraße Nr.1, die Aachen mit Berlin und Königsberg verband. Während des Stadtrundgangs macht Sie der Fremdenführer mit den Sehenswürdigkeiten der rekonstruierten Altstadt und mit ihrer wechselhaften, mit Legenden umwobenen Geschichte bekannt.

Camping, Transfer, örtl. Guide

13.Tag 07.08.2019 Elblag - Malbork (Marienburg)

Nun geht es gen Westen, nach Malbork, im ehemaligen Westpreußen - Marienburg. Nach dem die Fahrzeuge auf dem Campingplatz aufgestellt sind, besichtigen Sie die Burg: Als Ordensburg erbaut steht der größte Backsteinbau Europas als UNES-CO-Weltkulturerbe unter Denkmalschutz. Nach der Rückkehr erwartet Sie ein gemeinsames Abendessen.

Camping, Eintritt, Führung, Essen

14.Tag 08.08.2019 Malbork - Sopot

Die nächste Etappe führt uns zu dem Ostseebad an der Danziger Bucht: Sopot (Zoppot). Nach einer 80km-Fahrt erreichen wir den Campingplatz, der 300m von der Küste entfernt ist. Es lohnt sich einen erholsamen Spaziergang durch die schöne Parkanlage zum berühmten 500m langen Seesteg in der Danziger Bucht zu unternehmen. Innerhalb 20 Minuten kann fußläufig das Sopoter Stadtzentrum erreicht werden. Aber planen Sie für heute nicht so viel denn morgen erwartet Sie ein großes Besichtigungsprogramm.

Camping

15.Tag 09.08.2019 Sopot (Zoppot)

Nach dem Frühstück fährt die Gruppe in Begleitung des Fremdenführers mit der Stadtbahn in die Stadt rein und besichtigt die kleine Kurstadt Sopot. Der hübsche, durch bewaldete Höhenzüge von Wind geschützte Ort entwickelte sich bereits im 19 Jh. zum mondänen Seebad, das viele Touristen anzieht. Danach geht es in die Hauptstadt Pommerns, Gdansk, ehemals ein Fischerdorf und später Hansestadt Danzig. Sie bummeln durch die Königsstraße, die die Lange Gasse und der Lange Markt ausmachen, bewundern die prunkvollen barocken Fassaden und besuchen die Marienkirche. Zum Abschluss des Programms besuchen wir das malerische Kloster von Oliva - früher eine selbstständige Stadt und zurzeit ein Stadtteil von Gdansk.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

16.Tag 10.08.2019 Sopot - Leba

Wir machen den Weg zum Ziel. Wir fahren in westliche Richtung in die, nach den Kaschuben (einer ethnischen Minderheit) benannte Kaschubische Schweiz. Dichte Wälder, kleine, steile Hügel und glasklare Seen liegen am Weg zur kleinen Provinzhauptstadt Kartuzy (Karthaus). Hier legen wir unsere Mittagspause ein und besuchen die kostbare Klosterkirche, deren Orden 1826 aufgelöst wurde, die aber heute noch viele kunsthistorische Schätze birgt. Dann geht es über Lebork (Lauenburg) nach Norden, bis wir unser Etappenziel Leba erreichen. Von unserem Campingplatz sind es etwa 300m in die

Stadt und ca. 500m zum Ostseestrand, Restaurants und Souvenirläden sind auch in der Nähe - was will man mehr.

Camping

17.Tag 11.08.2019 Leba

Unsere Besichtigung heute beginnt mit einer Fahrt mit dem elektrischen Touristenzug. Ziel ist der Slowinski Nationalpark. Dieser Park ist ein UNESCO-Biosphärenreservat und gibt Zeugnis der ursprünglichen Natur an der Ostseeküste. Höhepunkt für viele sind die wüstenähnlichen Sandberge (die höchsten Dünen sind über 40m hoch) mit einem phantastischen Blick auf die blaue Ostsee und die riesigen Kieferwälder im Hinterland. Ob wir noch gemeinsam durch Leba bummeln, oder ob es die Techniker ins Raketenmuseum nach Rumbke zieht, den Nachmittag können Sie individuell gestalten.

Camping, Zug, örtl. Guide

18.Tag 12.08.2019 Leba - Kolobrzeg

Es geht von der polnischen Sahara, auf teils schmalen Nebenstraßen durch Wälder. Felder. Wiesen und beschauliche Dörfer nach Leba. Unterwegs bietet sich die Gelegenheit, den Innenstädten von Slupsk und Koszalin einen Besuch abzustatten, die noch eine Vielzahl an historischen und bedeutenden Bauwerken aufweisen. Etappenziel ist Kolberg, das aufgrund seines kilometerlangen Sandstrandes und der großzügigen Parkanlagen mit Heil- und Kurbetrieben das größte Seebad an der Ostsee ist. Wir fahren mit der kleinen Touristenbahn ins Zentrum und besuchen während der zweistündigen Führung den restaurierten mittelalterlichen Mariendom, den kleinen Hafen und schlendern durch die Fußgängerzone zum Stand. Über den Uferboulevard kehren wir am Abend zum Campingplatz zurück.

Camping, Zug, örtl. Guide

19.Tag 13.08.2019 Kolobrzeg - Swinoujscie

Auf unserer letzten Etappe fahren wir, parallel zur Ostsee durch endlose Kiefernwälder bis Caminen Pormorski und über Wollin durch den Wolinski Nationalpark nach Swinoujscie, die schmucke Stadt am Stettiner Haff. Vom Campingplatz kann man in ca. 20 min. bis zu den Forts spazieren, und auch der Ostseestrand ist schnell fußläufig zu erreichen.

Camping, Essen

20.Tag 14.08.2019 Swinoujscie

Heute trennen sich Ihre Wege. Einige treten die individuelle Heimreise an, die Anderen verlängern ihren Urlaub. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimfahrt bzw. noch schöne entspannte Urlaubstage.

Stand 9/2018 Änderungen vorbehalten

(c) MIR Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim Tel: 06746-80280 www.mir-tours.de